

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

486 (18.10.1907) Abendausgabe

Künstlerisch gestellt und gehen weit über das Gewöhnliche auf diesem Gebiet hinaus. Insbesondere bemerkenswert ist an denselben das rein ästhetische Moment, das völlig das eigentlich Nüchtere an den Figuren verdrängt und nur die plastische Form wirken läßt. Les Soles erfreuen hierauf mit hübschen internationalen Exzentrikeren und auch Kra, Hebra und Sara erregen in ihrer successful Novelty Indian Postures" größeres Interesse. Nicht gute humoristische Kunst zeigen Dich und Ralph in ihrer gelungenen Studenten-Szene „Die lustigen Heidelberger". Kraft und Eleganz paaren sich hier zu einem trefflichen gymnastischen Akt. Ein guter Humorist, Hanns Brummer, mit großem Organ ausgefattet, unterhält jedoch das Publikum eine Viertelstunde mit den neuesten Schlagern der Saison. Die lebenden Photographien, die diesmal u. a. eine Serie ganz vortrefflich gelungener Aufnahmen vom Tennisspielen bringen, bilden einen schönen Abschluß des tatsächlich erstklassigen Programms, zu dessen geschickter Zusammenstellung man Herrn Direktor J. Reimann nur gratulieren kann.

Apollontheater. Das für die letzte Hälfte des Monats Oktober im Stadttheater zusammengestellte Programm, in dessen einzelnen Nummern diesmal vorwiegend das schöne Geschlecht vertreten ist, kann sich würdig an das vorhergehende Programm anreihen. Zunächst sei die gewandte Barock-Tänzerin Maria Tscholst genant, die sich an den hängenden Ringen, sowie am schwebenden Trapez mit herborragenden Leistungen produziert. Zum Teil sehr schwierige Trics auf den Händen führt die Equilibristin Amy Deamonds aus, die noch von ihrem dreifachen „Hündlein" aufs Beste unterstützt wird. Mlle. Ann und Mlle. de Costa, die sich als komische und akrobatische Kunst-Madonnen zeigen, sowie Paul Gales mit seiner Original-Musik-Parodie durch verschiedene Instrumente, versehen das Publikum aufs Beste zu unterhalten. Reichen Beifall erntet die deutsch-schwedische Konzertfängerin Ellen de Vorne — eine statliche Bühnenerscheinung —, die über eine feine, wohlklingende Sopranstimme verfügt. Der Salon- und Charakterkomiker Albert Hammer erweist sich in seinem Fach als ganz vortrefflich. Auf dem Gebiete der Gesangs- und Tanzkunst sind ferner vertreten das Frühlings-Trio, drei jamose, hübsche Mädels —, sowie die Gesangs- und Tanz-Soubrette La Poléna, und ernten ebenfalls reichen Beifall. Den Schluß des abendlichen gut besuchten Programms bildet die Vorführung lebender Photographien durch Starters American Bio Tableau, von dessen neuen Serien die „Schlacht bei Casablanca" erwähnt sei. — Am Montag den 21. und Dienstag den 22. Oktober finden Gastspiele der berühmten spanischen Tänzerin La Tortajada statt.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.
Steuerverwaltung.
 Ernann: Oberamtmann Max Bredt in Eppingen zum Steuerassessor in Karlsruhe.

Uebertragen:
 dem Finanzassistenten A. Wörner eine Gehaltsstelle 2. Klasse bei dem Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Offenburg.

Besetzt:
 Finanzassistent Karl Theodor Kägele, 1. Gehilfe für seine Person beim Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Mannheim-Land, in gleicher Eigenschaft zur Leistung von Dienstleistungen zum Großh. Finanzamt Albern, Finanzassistent Arthur Reiffen, 2. Gehilfe bei dem Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Rastatt, in gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk Mannheim-Land.

Entlassen auf Ansuchen:
 Unterrechner Franz Joseph Dug in Gintersthal, Unterrechner Johann Martin Rieß in Elmendingen, Finanzassistent Karl Kasperle, 2. Gehilfe beim Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Offenburg, behufs Uebertritts in den Dienst der kgl. Stiftungsverwaltung.

Zurufbesetzt:
 Steuerrechner Leopold Bühler in Mühlheim unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Solbverwaltung.
Zugewiesen:
 Finanzassistent Otto Stöcker, zurzeit Einjährig-Freiwilliger, dem Hauptsteueramte Lahr.

Des Dienstes entlassen:
 Finanzassistent Kamill Bauer beim Hauptsteueramte Heidelberg (auf Ansuchen).

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.
Beurlaubt bzw. ernannt:
 Weinger, Mathilde, Unterl. an der Höheren Mädchenschule in Karlsruhe wird Hauptl. an dieser Anstalt.
 Stein, Susanna, Industrief. an der Volksschule in Mannheim, wird Hauptl. daselbst.

Besetzt:
Hauptlehrer:
 Bader, Julius, von Steiten a. L. M. nach Singen, A. Konstant.
 Bart, Karl, von Dettighofen nach Ruzdorf, A. Ueberlingen.

Unständige Lehrer:
 Weil, Marie, Hlfl. in Baden, als Unterl. nach Untertottertal, A. Walbrieth.

Braun, Elsa, Hausl. in Mannheim, wird Unterl. daselbst.
 Brehm, Otto, Schulberw. in Hardheim, als Unterl. nach Herbolzheim, A. Mosbach.

Brogie, Karl, Unterl. in Konstanz, als Schulberw. nach Nordhalden, A. Engen.

Bühner, Hermann, Hlfl. in Mannheim, wird Unterl. daselbst.
 Dörner, Hermann, Unterl., von der Taubstummenanstalt Heidelberg an jene in Gerlachsheim.

Dreher, Hermann, Hlfl. in Mannheim, wird Unterl. daselbst.
 Duffner, Alfons, Unterl., von Milingen nach Sonstetten, A. Engen.

Dürer, Mathilde, Hlfl. in Mannheim, wird Unterl. daselbst.
 Engelmann, Hermann, Schulhandl., als Unterl. nach Singen, Amt Durlach.

Gentner, Hugo, Unterl., von Sonstetten nach Billaltingen, A. Ueberlingen.

Gaug, Paul, Unterl., von Röllingen nach Döhningen, A. Konstanz.
 Jenne, Albert, Hlfl. in Schopfheim, wird Schulberw. daselbst.
 Karth, Franz, Hlfl., von Sulzburg nach Langensteinbach, Amt Durlach.

Aus dem gewerblichen Leben.

Kom., 18. Okt. (Tel.) Der Eisenbahnverkehr geht ordnungsmäßig vor sich. Zu irgend welchen Störungen ist es nicht gekommen. Alle Kreise sprechen sich lebhaft gegen einen eventuellen Ausfall der Eisenbahnen aus und halten dem Eisenbahn-Personal vor, daß die öffentliche Meinung so sehr dagegen ist, daß ein Ausfall mit der vollständigen Niederlage der Eisenbahnen enden würde. „Messaggero" weist darauf hin, daß sogar die Führer der Sozialisten durchaus gegen den Ausfall sind.

hd Mailand, 18. Okt. (Tel.) Die hiesigen Eisenbahnen haben gestern vormittag den Beschluß des Eisenbahnrates, die Teilnehmer an dem letzten Generalausfall zu bestrafen, erfahren und sofort mit dem passiven Widerstand begonnen. Für heute Nacht wird in ganz Italien der General-Ausfall sämtlicher Eisenbahnen erwartet.
 Der Generalstreik in Turin ist im Erststadium begriffen, da von 50 000 kaum noch 4000 Metallarbeiter und Zeitungssetzer im Auslande sind. Die Straßenunruhen dauern trotzdem an. Gegen 200 Personen wurden verhaftet.

hd London, 18. Okt. (Tel.) Die Direktoren der Eisenbahn-Gesellschaften haben gestern eine Versammlung abgehalten, worin sie sich

mit der Eventualität eines Eisenbahn-Ausfalles und den Mitteln zu seiner Bekämpfung befaßten. Die Direktoren scheinen keineswegs geneigt, den Forderungen der Arbeiter zu entsprechen.

Die Bewegung zu Gunsten einer Restituierung der Eisenbahnen macht infolge der jetzigen Krise große Fortschritte. Eine unter den Abgeordneten über diesen Punkt veranfaßte Umfrage hatte das Ergebnis, daß unter den Liberalen, Sozialisten und irischen Abgeordneten eine Mehrheit zu Gunsten der Restituierung vorhanden ist. Dagegen sei die Restituierung besonders bei denjenigen Mitgliedern beider Häuser auf Widerstand gestoßen, die Vertreter von Eisenbahn-Gesellschaften sind. Im Oberhause allein befinden sich deren 52.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd Berlin, 18. Okt. Heute vormittag 11 Uhr fand die feierliche Einsegnung des Prinzen Joachim in Gegenwart des Papstes statt.

hd Berlin, 18. Okt. Die Einbringung des nächstjährigen Reichshausbudgets wird, wie man in Bundesratskreisen bestimmt hofft, in den Novembertagen erfolgen. Die Beamtengehälter-Forderungen für das Reich und der neue Servistarif werden erst im Januar dem Reichstage zugehen, da die Forderungen wegen des nötigen Comptes mit den preussischen Forderungen nicht eher dem Reichstage unterbreitet werden können.

hd Berlin, 18. Okt. In Sachen der Strafverfolgung des Schriftstellers Adolf Brand wegen Verleumdung des Reichstags ist Brand jetzt die Anklage zugegangen. Da die Angelegenheit mit Eile betrieben wird, ist dem Beklagten nur eine Einspruchsfrist von 3 Tagen bewilligt worden, nach deren Verlauf Termin zur Hauptverhandlung angesetzt werden wird. Die Anklage stützt sich lediglich auf den angeblichen Vorwurf der Homosexualität des Fürsten Wilton und des Geheimrats Scheffer. Da der Vorwurf der Homosexualität als ehrenkränkend angesehen wird ist die Anklage auf Grund des § 186 erhoben worden.

— Breslau, 18. Oktober. Dr. Karl Peters hielt hier einen Vortrag und kündigte einen neuen, den württembergischen Petrus-Prozess an, offenbar gegen die „Breslauer Volkswacht", deren gestrige Nummer Schmähungen gegen Peters enthielt.

— Hirschberg, 18. Okt. Ein gemeinsamer Antrag der niederschlesischen Handelskammern, zur Erleichterung des Verkehrs der Landbevölkerung mit den Städten Sonntagsfahrkarten zu ermäßigten Preisen auszugeben, ist, wie der „Vote aus dem Riesengebirge" meldet, vom Minister der öffentlichen Arbeiten abgelehnt worden. Der Zweck der ermäßigten Sonntagsfahrkarten sei lediglich der großstädtischen und der industriellen Bevölkerung die Erholung in frischer Luft zu erleichtern.

hd Stuttgart, 18. Okt. Die „Neckarzeitung" meldet, daß der König von Sachsen, der vorgestern seinem Schwager, dem Fürsten Hohenlohe in Vartenstein einen Besuch machte, auf dem dortigen Schloß die Prinzessin Pia Monica unterbringen wollte.

— Madrid, 18. Okt. Im Senat verneinte der Finanzminister, daß in Paris Unterhandlungen über die Aufnahme einer Anleihe zum Zwecke des Baues eines Geschwaders früher oder später unternommen werden seien, um zu vermeiden, daß Spanien die Inhaber von Titeln der äußeren Schuld sind, ihre Forderungen in Frankreich erhalten. Was den Bau eines Geschwaders betreffe, so brauche man nicht zu einer Anleihe seine Zuflucht zu nehmen, um die Kosten auszubringen.

— Paris, 18. Okt. Der russische Minister des Aeußern wird in der nächsten Woche mit den offiziellen Besuchen beim Präsidenten und den Ministern beginnen. Die Besuche werden mit der hierher erfolgten Rückkehr des Botschafters Nelidow zusammenfallen.

— Sheffield, 18. Okt. Der Lordpräsident des Geheimen Rats, Earl of Crewe, führte in seiner gestern abend hier gehaltenen Rede unter anderem noch folgendes aus: Ich bin überzeugt, daß das englische Volk dem deutschen Kaiserpaar einen herzlichsten Empfang bereiten wird nicht nur wegen der verwandtschaftlichen Beziehungen, die zwischen den deutschen Majestäten und unserer Königsfamilie bestehen, obgleich schon diese Tatsache ihnen einen freundschaftlichen Empfang sichern würde, sondern auch deshalb, weil wir den Kaiser sowohl als Idealisten, als auch als Mann der Tat, als Denker und hervorragender Verwalter für einen bedeutenden Mann halten.

hd Petersburg, 18. Okt. Die Petersburger städtische Pensionskasse weist ein Defizit von 2 1/2 Millionen Rubel auf. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Das Befinden des Kaisers von Oesterreich.

— Wien, 18. Okt. Korresp. „Wilhelm". Die Mitteilungen über das Befinden des Kaisers sind heute nicht so rosig. Im Laufe der Nacht stellte sich mehrmals Hustenreiz mit Hustenanfällen ein. Infolgedessen schlief der Kaiser nur wenig. Die Temperatur erhöhte sich nicht. Die Aerzte haben heute eine leichte Verschlimmerung der katarrhalischen Erscheinungen festgestellt und finden den Zustand weniger befriedigend als gestern. Infolge der gestörten Nachtruhe ist auch der Kräftezustand nicht so günstig, doch ist der Appetit gut.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Casablanca, 18. Okt. Der Marabut von Tabet besuchte den General Drube an der Spitze einer Mahalla. Der Besuch wäre bedeutungsvoll, wenn nicht die Aufrichtigkeit des Besuches zweifelhaft wäre. Die Mahalla Muley Hafids verließ Serrat und lagerte sich 28 Kilometer von Casablanca entfernt in der Nähe der Mahalla des Marabut von Tabet. General Drube hat seine Vorichtsmaßregeln vermindert.

hd Casablanca, 18. Okt. General Drube hatte gestern eine Unterredung mit Vertretern verschiedener Stämme aus der Umgebung Casablancas, worin diese ihre Unterwerfung angeboten haben sollen.

hd Tanger, 18. Okt. Telegramme berichten, daß die Mahalla, welche der Sultan Muley Hafid gegen den Kaïd Anfonis sowie gegen die Stadt Mogador entsandt, bei Haba eingetroffen ist. In Mogador legen die Einwohner eine große Mauer an den Tag. Der Gouverneur trifft Vorbereitungen, die Stadt zu verlassen, aus Furcht, Muley Hafid in die Hände zu fallen. Der französische Konsul hat ein Kriegsschiff nach Mazagan entsandt, um dort Unterstützung französischer Kriegsschiffe zu erbitten.

— Paris, 18. Okt. Es verlautet, daß der gestrige Minister-rat infolge der Darlegungen Richons über die politische und finanzielle Lage Marokkos nunmehr den Entschluß gefaßt hat, die Aktion des Sultans behufs Befestigung seiner Autorität und Wiederherstellung der Ordnung zu unterstützen. Mehrere Blätter meinen, es sei klar, daß diese Unterstützung auch finanziellen Beistand in sich schließt.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd Petersburg, 18. Okt. In einem geheimen Ministerrat ist dieser Tage beschlossen worden, in der Duma gleich zu Beginn der Verhandlungen nationale Streitfragen in den Vordergrund zu stellen, um den russischen Chauvinismus zu entzünden, die allgemeine Aufmerksamkeit von sozialen Fragen abzulenken und Zwietracht zwischen russischen und nicht-russischen Abgeordneten zu säen. So wird z. B. in einer der ersten Sitzungstage die Frage der Trennung einiger Bezirke des Gouvernements Lublin vom Königreich Polen auf die Tagesordnung gesetzt werden. Diese Bezirke, aus denen ein besonderes Gouvernement gebildet werden soll, sind zum Teil von orthodoxen Kleinrentnern bewohnt. Deshalb sollen sie als rein russisches Land vom Königreich Polen losgelöst werden und eine eigene Verwaltung erhalten, was natürlich zu einer nationalen Debatte führen wird. Auch nationale Fragen der Ostprovinzen und des Kaukasus werden zur Sprache gebracht werden mit Betonung des Grundsatzes: „Rußland für die Russen".

— Weiteren Text siehe Seite 4. —

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe.
In Karlsruhe:
 Sonntag, 20.: 1. Vorst. außer W. Wegen Erkrankung von Hof Hofoper statt „Mens", „Lohengrin", romantische Oper in 5 Akten von R. Wagner. Orator: Charlotte S u h n. 6 bis gegen 11.
 Montag, 21.: B. 10. Olga, Nocturnus v. Gerhart Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzers. 7 1/2 bis 9 1/2.
 Mittwoch, 23.: C. 8. Nigotetto, Oper in 4 A. v. Verdi. 7 bis gegen 10.
 Donnerstag, 24.: A. 10. Emilia Galotti, Trauerspiel in 5 A. v. G. E. Lessing. 7 bis 10 1/2.
 Freitag, 25.: B. 11. Tell, große Oper mit Ballet in 4 A. v. Rossini. 7 bis gegen 10.
 Samstag, 26.: A. 9. Egmont, Trauerspiel in 5 A. v. Goethe, Musik v. Beethoven.
 Sonntag, 27.: C. 9. Der Prophet, große Oper mit Ballet in 5 A. v. Mennerbeer. 6 1/2 bis nach 10.
 Montag, 28.: B. 12. Auf Risenskoog, Schauspiel in 4 A. v. Rud. Geirags. 7 bis 10 1/2.
In Baden:
 Dienstag, 22.: 2. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: Das vierte Gebot, Volksstück in 4 A. v. L. Angenruber. 7 bis 10 1/2.

Kräftigung
 bringt
Scotts Emulsion
 besteht nur aus den reinsten Rohmaterialien, und ausschließlich der feinste Netzwegische Dampftranz wird dazu verwandt, der heuert auch andere Tranforten, aber auch weit nährstoffreicher ist.
 für den Körperbau, nach Krankheiten, bei Ueberarbeitung, bei Kraftlosigkeit.
 Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich in großen verpackt und zwar wie folgt: Weidich oder Maß, sondern nur in verpackten Originalflaschen in Karlsruh mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Fisch) Scott & Borne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.
 Versandliste: Fischer Original-Extrakt 150.0, prima Wingerin 50.0, unterphosphorsaurer Kalk 4.3, unterphosphorsaurer Natrium 2.0, pulv. Tragant 3.0, feinstes arab. Gummi 2.0, destill. Wasser 120.0, Alkohol 11.0. Daraus aromatische Emulsion mit Vanille, Mandel- und Gaurtherialöl je 2 Tropfen.

Thürmer-Pianinos
 gehören in mittlerer Preislage M. 550 bis M. 750 zu den besten und schönsten Klavieren.
Ludwig Schweisgut, Hoff. 4 Erbprinzenstr. 4 KARLSRUHE.

MAGGI'S Gekörnte Fleischbrühe
 mit dem Kreuzfarn
 gibt augenblicklich nur durch Übergießen mit kochendem Wasser feinste Bouillon.
 Sie ersetzt selbstgemachte Fleischbrühe in jeder Beziehung und in allen Fällen, wo überhaupt Fleischbrühe verwendet wird, sei es als
Trinkbouillon oder zur Herstellung von
Bouillon-Suppen mit Einlagen wie Reis, Julienne, Teigwaren oder als
Kochbouillon, wie sie bei der Bereitung von Suppen, Saucen, Gemüsen usw. gebraucht wird.
 Glasbüchsen zu 50 Pfg., M. 1.25, 3.- usw. (Probobüchse 20 Pfg.).
Trauringe
 ohne Lötungen, D. N. 6, 6.2 nach Gewicht billigst, 15458 Kaiserpassage 7a, Karlsruhe.
 Wirklich guten, sehr preiswerten Mittag- und Abendtisch erhalten bessere Herren. B33899, 10.10.11, Reisingstraße 74, 111.
 Ein taft neuer Fülloten zu verkaufen.

Sonntag, 20. Oktober, nachm. 1/4 4 Uhr,
Meisterschafts-Wettbewerb
K. F. V. — Phönix
 auf dem Sportsplatz
 des Karlsruher Fussballvereins e. V.
 Näheres siehe Plakate. 15497

Karlsruhe.
 Künstler-Konzerte (Hans Schmidt) Saison 1907/08.
I. Künstler-Konzert
 Montag d. 21. Oktober im Museumsaal
Liederabend
Johannes Messchaert
 Begleitung: Hermann Zilcher, Frankfurt a. M.
 Anfang 8 Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.
 Konzertflügel: Schiedmayer v. Herrn H. Maurer, Hoflieferant, hier.
 Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2,50 u. 1 Mk.
 im Vorverkauf in der 15617
 Musikalienhandlung Hans Schmidt, G. m. b. H.
 Ecke Kaiser- u. Lammstr., Telefon 1647, u. an der Abendkasse.
 II. Konzert d. 25. November 1907: Das holländische Trio.
 III. Konzert d. 9. Dezember 1907: Sereck Quartett.
 IV. Konzert d. 10. Januar 1908: Bronislaw Hubermann.
 V. Konzert d. 7. März 1908: Ernst von Dohnányi, David Popper.
 VI. Konzert d. 3. April 1908: Frau Lula Gmelner.
 Abonnementspreise: Mk. 21, 16 u. 13 f. diese 6 Künstlerkonzerte.

Au das Telephonnetz angeschlossen
Nr. 2481
Friedrich Amolsch,
 Blecherei, Brunnenbau, Installationsgeschäft,
 Brauerstraße 17. B38258

Hasen. Hasen.
 Von täglich abgehaltenen Treibjagden empfehle große
Berghasen per Stück **4.—**
 kleinere per Stück von 2,50 an.
 Hasenziemer per Stück 1,40—1,80
 Hasenschlegel " " 60—90
 Hasenragout " " 80—1,10

Rehe
 Ziemer von 5.— Mk. an
 Schlegel " 4,50
 Büge per Pfund 90, Ragout per Pfund 50 Pfg.
 Ferner junger

Edelhirsch im Anschnitt,
 junge Hasen, Feldhühner, Wildenten.
H. Tafelgeflügel
 aus eigener Mastanstalt,
 als franz. Pouarden, Welsch-
 hahnen und -hühner, Hasermaßgänse, Straß-
 burger Bratgänse, junge Enten, Hahnen,
 Tauben, Frikasse- u. Suppenhühner in bekannter
 Güte und billigsten Tagespreisen.

Carl Pfefferle
 Telefon 1415. Erbprinzenstr. 23.
 NB. Keinen Verkaufsstand auf dem Markte.
 Prompter Versand nach auswärts. 15645

Wiener
 und
 Pariser
**Salon-
 Schuhe**

größte
 Auswahl
 jede 11318
 Preisliste.

Schuhhaus

H. Landauer
 Kaiserstr.
 183.

Auf
Kredit!

Exquisite
**Neu-
 heiten**
 in

Jackettes,
 Mäntel,
 Blusen,
 Kostümen,
 Röcken,
 Kleiderstoffen,
 Pelzwaren.
 Grosse Auswahl!
 Billigste Preise!
 Abzahlung
 pro Woche M. 1.—
 Kredithaus
Ittmann,
 Lammstr.
 6.

Weinfässer.
 Schöne Transport- u. Lager-
 fässer, rund u. oval, hart, von Eichen-
 holz, mit Eichenrinde, frisch gelehrt, hat
 billig zu verkaufen. B38050 2,2
 J. Lutz, Durlach.

Jagdhund,
 deutsch-engl. (braun-weiß), gut, Läufer
 und flottes Apporteur, 4 Jahre alt,
 zu Mk. 160 zu verkaufen. Offert. unt.
 Nr. B37987 an die Exped. der „Bad.
 Presse“.

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir Verwandten,
 Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung,
 dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen
 lieben Gatten, unsern guten Vater, Sohn, Bruder,
 Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Karl Leutz

Revisor bei G. Oberschulrat

nach langem, schweren Leiden heute nacht 1 Uhr
 in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1907.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau **Lina Leutz**
 geb. Hambrecht.

Die Feuerbestattung erfolgt am Sonntag vor-
 mittag 10 Uhr im hiesigen Krematorium. 15636
 Trauerhaus: Douglasstrasse 14.

Liederhalle  Karlsruhe.

Schmerzlich bewegt bringen wir unsern Mitgliedern
 zur Kenntnis, dass unser hochgeschätztes Vereins- und
 Vorstandsmitglied

Herr Carl Leutz, Grossh. Revisor

heute nach langem schwerem Leiden entschlafen ist.
 Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen lieben
 Freund und treubewährten Sangesbruder, der in selten
 opferwilliger Weise sich stets in den Dienst des Vereins
 gestellt und dessen Interesse tatkräftig gefördert hat.
 Ein ehrendes dankbares Gedenken ist dem teuern
 Entschlafenen in der Liederhalle sicher.
 Die Trauerfeier findet am Sonntag den 20. Oktober,
 vormittags 10 Uhr, im Krematorium statt und bitten wir
 um vollzähliges Erscheinen der Herren Sängern.
 Karlsruhe, den 18. Oktober 1907. 15641
Der Vorstand.

Für die vielen Beweise herz-
 licher Teilnahme bei dem Heim-
 gange meines geliebten Gatten,
 Vaters und Bruders sagen herz-
 lichsten und innigsten Dank.

Frau **Lina Beller geb. Sigg**
 und Kinder.

B38301
 Karlsruhe, 18. Oktober 1907.

Trauerhüte

größte Auswahl bei 14858
L. Ph. Wilhelm
 Karlsruhe Kaiserstrasse 205.
 Telefon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein.

Zu kaufen gesucht

wird von kapitalkräftigen Mann ein gut rentables Verjandgeschäft.
 Offerten unter Nr. B38306 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Ein gut erhaltener Kochherd
 mit ganz neuem Kupfer-Wasserschiff
 ist sehr billig zu verkaufen.
 B38290
 Hofstr. 32, I. links.

Schnauzer
 von zwei die es soll, sowie vertriebt.
 Kaffe-Kaninchen, evtl. mit Stoff,
 billig zu verkaufen. B38299
 Schützenstraße 63a.

Neelles Bürgerl. Total
 in Halle a. S. sofort für nur
 1500 Mk. zu verpachten oder zu
 verkaufen. Agenten werden nicht be-
 rücksichtigt. Off. u. Nr. 8881a an die
 Exp. der „Bad. Presse“.

Kinderswagen Bereits noch neuer,
 blauer Kastenwagen mit
 Gummireifen ist zu verkaufen. 2.1
 B38263 Rugartenstr. 87, 4. Et. r.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herz-
 licher Teilnahme anlässlich des
 Hinscheidens unseres lieben
 Kindes B38387

Lina

sprechen wir hiermit Freunden
 und Bekannten, auch für die
 zahlreichen Blumenspenden, un-
 seren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinter-
 bliebenen:
**Philipp Fröhlich, Werkmeister,
 und Frau.**

Karlsruhe, 18. Oktober 1907

Warnung!

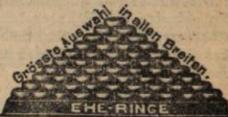
Ich warne hiermit jedermann,
 meiner Frau, **Katharina Hilden-
 brand**, geb. Vater, nebst meinen
 Stiefhühnern, auf meinen Namen etwas
 zu geben, indem ich für nichts auf-
 komme. B38295
**Georg Ad. Hildenbrand,
 Südl., Amt Karlsruhe.**

Brautleute

kaufen Ihre 9447*

Ehe-Ringe

D. R. P. ohne Lötfluge



am besten bei
Karl Jock, Kaiserstr. 141.

Schweinefleisch.

Bringe morgen Samstag prima
 Schweinefleisch à Pfd. 70 S., son.
 Rindfleisch à Pfd. 70 S. u. Kalb-
 fleisch à Pfd. 80 S. auf d. Markt.
 Mein Stand befindet sich vis-à-vis
 von Karl Schöpi. B38294
H. Müller.

Jeden Sonntag morgen
 von 7 bis 10 Uhr wird
 beim
Saizingerstraße 9, Schlachthof
 la Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch
 à Pfd. zu 76—80 Pfg., angeschauen.
 B38268 **Heinkel.**

Honig,

garant. reiner, selbstgepöcht. Blüten-
 und Tannenhonig ist zu verkaufen.
 Pfund 1 Mark. B38316 2.1
Rippurrstr. 13, 14, 11, 12.

**Erbspar-
 schaften, Hypotheken-
 forderungen, Restausstattungen**
 u. dgl. läuft an und besteht
**J. B. Stöckle, Hypothekengeschäft,
 13,4 Karlsruhe. 15208**

Geld-Darlehen

auf Schuldschein, Police, Möbel,
 Wechsel etc. coulant zu haben. 10,5
**A. Haller, Strasbourg i. El.,
 887a Broglieplatz 10, Rheingarten.**

I. Hypotheken unbefristet, sowie
 Darlehensanträge
 nimmt in jeder Höhe von nur kredit-
 fähigen Personen entgegen u. Off. Nr.
 B37128 an die Exped. der „Bad.
 Presse“; Rückporto 10 S. 8,3

Ga. 8—10000 Mark
 werden von sol. Geschäftsmann gegen
 hypothek. Sicherstellung gesucht.
 Offerten unter Nr. 8860a an die
 Expedition der „Bad. Presse“ 8,1

Wer leiht?

einem Fräulein, hier fremd, sofort
 30—50 Mk. gegen pünktliche Rück-
 zahlung. Gest. Offerten unt. A. R.
 100 hauptpostlagernd. B38819

Heirat.

Witwe, 38 Jahre, angen. Er-
 scheinung, mit 1 Kind (Knabe 3
 Jahre alt), sehr tüchtig im Wirt-
 schaftswesen sowie Metzgerei, sucht
 sich in Wäde wieder zu verheiraten.
 Offerten erbeten unter Nr.
 B38250 an die Expedition der
 „Bad. Presse“.

Russischer Windhund

verloren gegangen.
 Vor Anlauf wird gewarnt. Gegen-
 gute Belohnung abgegeben 15620
Saizingerstraße 29.

Hund entlaufen,

rotbrauner Setter. Wiederbringer
 Belohnung. **Baumbach, Stadl,
 Bildpromenade 4, B38824**

Guten Mittag- u. Abendtisch
 erhalten noch einige Herren.
 B38298
 Adlerstraße 39, 3. St.

Mutzi!
 1000 Grüße. B38291

Pony
 zu verkaufen. B38289
 G. Behr, Ludwig-Wilhelmstr. 15.

Guterhalt. Handpflanzwagen
 mit Federen zu kaufen gesucht.
 Offerten unt. B38130 an die Exp.
 der „Bad. Presse“.

Ein gut erhaltener Kochherd
 mit ganz neuem Kupfer-Wasserschiff
 ist sehr billig zu verkaufen.
 B38290
 Hofstr. 32, I. links.

Schnauzer
 von zwei die es soll, sowie vertriebt.
 Kaffe-Kaninchen, evtl. mit Stoff,
 billig zu verkaufen. B38299
 Schützenstraße 63a.

Gerichtszeitung.

▲ Karlsruhe, 18. Okt. (Schwurgericht.) 7. Eittlichkeitsverbrechen. Der letzte Sitzungstag der Schwurgerichtsaktion brachte unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektors Herrn v. Müdt die Anklage gegen den Goldarbeiter Gustav Krüner aus Huchenfeld wegen Notzuchtversuchs. Während der Verhandlung dieses Falles wurde die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Dem Angeklagten war zur Last gelegt, daß er an einem nicht mehr festzustellenden Tage im Sommer 1905, abends zwischen 5 und 6 Uhr, auf der neuen Straße von Pforzheim nach Huchenfeld eine Kolonne, die sich auf dem Heimwege nach Huchenfeld befand, anpöbelte und an ihr das Verbrechen der Notzucht zu verüben suchte, daß er ferner am 2. September d. J. auf dem Wege, der vom Kupferhammer bei Pforzheim durch den Wald nach Huchenfeld führt, eine in Pforzheim wohnhafte Kettenmacherin überfiel und an ihr ein Eittlichkeitsverbrechen begehen wollte. Der Angeklagte räumte die ihm zur Last gelegten Straftaten ein. Seine Darstellung, die er von den für die Anklage in Betracht kommenden Vorgängen gab, ließ erkennen, daß der Angeklagte ein geistig beschränkter Mensch ist, der in der Angelegenheit leicht zu Erregten der Art, wie sie ihm jetzt zum Vorwurf gemacht sind, neigt. Auch bei Begehung der beiden Notzuchtversuche war Krüner nach seiner Angabe betrunken. Bei der geistigen Verfassung des Angeklagten war es notwendig, einen medizinischen Sachverständigen über dessen Geisteszustand zu hören. Der Sachverständige war der Auffassung, daß Krüner ein geistig sehr minderwertiger Mensch ist, der einem ziemlich anspruchsvollen Schwachsinn nahe steht, der aber das Unterscheidungsvermögen zwischen Recht und Unrecht wohl besitzt. Der Strafschließungsgrund nach § 51 A. St.-G.-B. treffe daher bei dem Angeklagten nicht zu. Den Geschworenen waren vier Fragen zur Beantwortung unterbreitet, zwei Schuldfragen und zwei Fragen nach mildernden Umständen. Der Antrag des Anklagevertreters, Staatsanwalts Dr. Rudmann, an die Geschworenen ging dahin, sämtliche Fragen zu bejahen. Der Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt Dr. Lorenz, hielt die Strafbarkeit Krüners für ausgeschlossen, da dieser bei seiner geistigen Minderwertigkeit und damaligen starken Angetrunkenheit nicht getraut habe, was er tue, daß bei ihm zur Zeit der Begehung der Tat die freie Willensbestimmung nicht vorhanden gewesen sei. Die Geschworenen kamen aufgrund des heutigen Verhandlungsergebnisses zur Bejahung sämtlicher Fragen. Das gemäß dieses Urteils erlassene Urteil lautete auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, und 3 Jahre Ehrverlust. Mit diesem Urteil hatten die Sitzungen des Schwurgerichts für das 4. Quartal ihr Ende erreicht. Der Vorsitzende entließ die Geschworenen mit Worten des Dankes für die pflichttreue Ausübung ihres Richteramtes in die Heimat.

▲ Schwabingen, 17. Okt. Der Prozeß des Maurermeisters Wilhelm Schmidt hier gegen die Stadtgemeinde Schwabingen — wegen durch eingedrungenes Kanalisationswasser entstandenen Kellerbeschädigungen — welcher bereits in zweiter Instanz vor dem Großen Oberlandesgericht Karlsruhe schwebte und wozu heute eine große Zeugenvernehmung stattfanden sollte, ist gestern nachmittags durch Vergleich erledigt worden. Herr Schmidt erhält statt der verlangten 1500 Mark 300 M. Die durch den Prozeß entstandenen erheblichen Kosten, wie wir hören 1100 M., fallen dem Unternehmer, der die betr. Kanalisationsstraße gelegt hatte, zur Last.

Handel und Verkehr.

Stühlingen, 17. Okt. Der Anbau von Kartoffeln scheint sich dieses Jahr nicht lohnen zu wollen. Die Händler bieten 2 M pro Zentner.

Reberlingen, 17. Okt. Dem gestrigen Obstmarkt waren 1200 Zentner Obst zugeführt. Tafelobst galt 10—12 M, Mostobst 12—14 M pro Doppelzentner.

Mausheim, 18. Okt. Am Dienstag den 5. November, nachmittags 3 Uhr, findet hier ein Spezialtag für die Papier-Industrie mit Unterstützung ihrer Erzeugnisse und Hilfsstoffe statt. Zur Vereinfachung an der Musteransicht werden auch Nichtmitglieder gegen Entrichtung einer kleinen Gebühr zugelassen. Nähere Auskunft erteilt das Sekretariat.

Houston (Texas), 18. Okt. (Tel.) Eine private Bankfirma hat den Konkurs angemeldet. Das Kassieramt ist dem Vernehmen nach durch die Zahlungseinstellung der Hamburger Firma Gasser, Schärer u. Cie. veranlaßt. Die Bank hatte Depositionen im Betrage von über zwei Millionen Dollars. Ihr Vermögensstand ist aber genügend, um alle Gläubiger zu befriedigen.

Der Hamburger Bankrott.

Berlin, 17. Okt. Wie schon kurz gemeldet, ist die Firma Söhle u. Co. in Hamburg, die zu den bedeutendsten Metall- und Exporthäusern Deutschlands zählt, in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Die im Jahre 1830 gegründete Firma gehörte lange Jahre hindurch zu den nach alter Hamburger Tradition geführten Bankhäusern, die in der Pflege des regelmäßigen Bankgeschäftes sich ein bedeutendes Vermögen und allgemeine Geltung erworben haben. Das Kapital, das in der Firma arbeitete, wurde vor einigen Jahren auf etwa 10 Millionen Mark geschätzt. Seitdem sind aber mehrere der früheren Inhaber der Firma durch Tod ausgeschieden und das Geschäftskapital dürfte durch die Auszahlungen an die Erben beträchtlich geschwächt worden sein. Inhaber der Firma sind gegenwärtig die Herren J. C. Söhle, sowie Oskar Lüders. Nach den hier vorliegenden Informationen hat die Firma in den letzten Jahren sich größeren Terrain Spekulationen zugewandt. Auch in industriellen Unternehmungen hat die Firma große Beträge investiert; u. a. hat sie die Gammaitwerke bei Wien ins Leben gerufen. In allen diesen Geschäften sind anscheinend bedeutende Mittel festgelegt worden. Wenn auch in letzter Zeit die geschäftlichen Operationen der Firma an einzelnen Stellen mit Mißtrauen verfolgt wurden, so dürfte doch eine große Anzahl von Banken und Bankhäusern durch Diskontierung von Akzepten an der Insolvenz beteiligt sein. Der weitest große Teil dieser Akzente ist aber durch die einwandfreie Qualität der Aussteller und Klienten sicher gestellt. Eine Bankverbindung scheint die

Firma ein Berliner Pflanze nicht mehr gehobt zu haben. Vorläufig schätzt man den Akzeptenlauf auf etwa 15 Millionen Mark und die Gesamtverbindlichkeiten auf 25 Millionen Mark. Eine in letzter Stunde unternommene Diszaktion war erfolglos. In hiesigen Kreisen nimmt man an, daß den Gläubigern bei vorzüglicher Bewertung der Aktien bedeutende Verluste schließlich nicht erwachsen. Die Rückengagements der Firma an sich waren nicht bedeutend. Trotzdem kamen an der hiesigen Börse auf einzelnen Märkten kleinere Engagements der Firma zur Lösung, wie namentlich auf dem Bank- und Amerikanermarkt. Diese Engagements selber würden indes die Kursrückgänge keineswegs gerechtfertigt haben, wenn man nicht befürchtet hätte, daß dieses seit dem Zusammenbruch der Leipziger Bank vielleicht bedeutendste Kassieramt noch weitere Folgen nach sich ziehen würde, ganz besonders Restriktionen der Hamburger Banken bei der Beleihung von Waren.

Konkurse in Baden.

Wiesloch. Vermögen des Schreinermeisters Daniel Fuchs in Horrenberg, zurzeit an unbefannten Orten. Konkursverwalter Rechtsanwalt Müller in Wiesloch. Konkursforderungen sind bis zum 29. Oktober 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch, den 6. November 1907, vormittags 9 Uhr.

Wolsch. Vermögen des Gastwirts Albert Herr auf dem Kniebis. Konkursverwalter Wilhelm Wiese hier. Konkursforderungen sind bis zum 4. Dezember 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Donnerstag, 19. Dezember 1907, nachmittags halb 5 Uhr.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, London, etc.), date (18. Oktober), and various financial data points including exchange rates and market indicators.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, London, etc.), date (18. Oktober), and various financial data points including exchange rates and market indicators.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, London, etc.), date (18. Oktober), and various financial data points including exchange rates and market indicators.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. P. Ankommen am 17. Okt.: „Klein“ in Shanghai, „Ganja“ in New-Delhi, „Prinz Ludwig“ in Colombo, „Roderick“ in Antwerpen, „Chemnitz“ in Baltimore; 18. Okt.: „Gera“ in Genoa, „Galata“ in Smyrna, „Bilow“ in Adelaide. Abfertigt am 16. Okt.: „Chemnitz“ Capes Henry; 17. Okt.: „Lothringen“ Vorum Riff, „Helsingland“ Billingen; 18. Okt.: „Breslau“ Portum Riff, Abgegangen am 16. Okt.: „Hohenzollern“ von Marzelle; 17. Okt.: „Goeben“ von Penang, „Prinz Heinrich“ von Port Said, „Erlangen“ von Bahia, „Prinzregent Luitpold“ von Antwerpen, „Breslau“ von Bremerhaven, „Siedlich“ von Genoa; 18. Okt.: „Therapia“ von Smyrna, „Prinz Eitel Friedrich“ von Southampton.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote: 16. Okt. Friedrich Benz von Lohr, Buchbinder hier, mit Maria Vogt von Neudenau. Emanuel Fochheimer von Würzburg, Kaufmann hier, mit Recha Eltern von hier. Heinrich Mad von hier, Eisenbeder hier, mit Susanna Burkard von hier. Emanuel Jung von Zeitzendorf, Handlungsgehilfe hier, mit Berta Kurzfah von Seiden. Hugo Baum von Wopfingen, Mechaniker hier, mit Maria Höllner von Wertheim. Ernst Müller von hier, Schlosser hier, mit Maria Braun von hier. Christian Langheinrich von hier, Schlosser hier, mit Frieda Hofmann Witwe von Gerolshausen. Ludwig Schorb von Pforzheim, Fabrikarbeiter alda, mit Rosa Pfeifer von hier, Julius Kern von Heidelberg, Schlosser in Waldau, mit Christine Mertel von Heidelberg.

Eheschließungen: 17. Okt. Gustav Schäfer von hier, Eisenbahn-Affistent hier, mit Dina Diefenbacher von hier. Paul Hüben von Barmen, Architekt alda, mit Elisabeth Sigler von München. Bernhard Himmel von Genshardsbrunn, Bahnarbeiter, mit Theresia Gander von Langfurt. August Kirchgeheuer von Eßing, Bader, mit Friederike Ide von Göttingen.

Todesfälle: 15. Okt. Valentin Keller, Amtsdiener a. D., ein Chemiker, alt 68 J. Christian Bauer, Monteur, ein Wirtler, alt 74 J. Elise, alt 1 Jahr 10 Tage, v. Karl Bopp, Anstreicher. — 16. Okt. Ferdinand, alt 1 Jahr 23 Tage, v. Alfred Schilling, Reisender. Josepha Seiler, alt 31 J., Ehefrau des Tagelöhners Wilhelm Seiler.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. n. Hydrol. vom 18. Oktober 1907. Die ziemlich tiefe Depression, die gestern über dem Kanal gelegen war, ist abgezogen, doch ist westlich von Island bereits eine neue noch tiefere erschienen, die in ihrer nächsten Umgebung stürmischen Regenwetter hervorruft. Hoher Druck bedeckt noch den Osten Europas. In Süddeutschland, in Frankreich und der Schweiz hat es aufgeföhrt und die Temperaturen sind gesunken. Die Depression wird voraussichtlich ihre Herrschaft weiter abwärts ausdehnen; es ist deshalb unruhiges, trübes und mildes Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, London, etc.), date (18. Oktober), and various financial data points including exchange rates and market indicators.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, London, etc.), date (18. Oktober), and various financial data points including exchange rates and market indicators.

Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft Berlin hat die Nr. 11 ihrer Verzeichnisse unter dem Titel „Von der Kleinstadt zur Gartenstadt“ (Preis 30 J.) veröffentlicht. Die Schrift geht von dem Gedanken aus, daß die Kleinstadt in günstiger Verhältnisse ein geeigneter Ausgangspunkt für die Verwirklichung der Gartenstadtidee sei. Demnach ist Industrie, die infolge der hohen Grundrente, aus der Großstadt zu flüchten beginnt, planmäßig im Anschluß an geeignete Kleinstädte angegliedert werden könnte, wie sie sich auch hier jenseit der Reichsgränze in Bewegung durch Schaffung ganz neuer Ansiedlungen empfohlen wird. Natürlich wäre es dafür nötig, daß hier die Kleinstadt für die Aufnahme des neuen Zustroms durch häusliche, soziale und rechtliche soziale Maßnahmen in geeigneter Weise rüstet. Für den Fall, daß die Kleinstadt für diese große volkswirtschaftliche und kulturelle Aufgabe nicht die nötigen finanziellen und organisatorischen Kräfte besitzt, wird ein Zusammenschluß von Kleinstädten mit privater gemeinsamer Gründungs-Gesellschaft in Vorschlag gebracht.

Die Gesundheits- in Wort und Bild. Verlag von Ad. Kaufmann Berlin SW., Kochstraße 67. Das Pflanzen, Bodenschicht für öffentliches Leben, Literatur und Kunst, (Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehrhard in Berlin B. 50)



Sollten Sie die nach Deutschem Reichspatent aus Hühnerrei bereitete Ray-Seife noch nicht probiert haben, dann empfehlen wir Ihnen dringend, einen Versuch zu machen. Ray-Seife wird Ihnen unentbehrlich werden, sobald Sie deren wohltätige Wirkung am eigenen Körper kennen gelernt haben. Eine Waschung mit Ray-Seife bereitet ein ganz besonderes Wohlbehagen. Selbst im kältesten Wasser gibt Ray-Seife bereits nach wenigen Reibungen einen reichlichen Schaum, welcher durch seine eigenartige Konsistenz und Weichheit direkt verblüfft. Preis pro Stück 50 Pfg. — Ueberall käuflich.



Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover.
 — Erichtet im Jahre 1878. —
Militärdienst-Versicherung * Lebens-Versicherung
 Gesamtversicherungsbestand: 300 Millionen Mark Versicherungssumme
 Gesamtvermögensbestand: 130 Millionen Mark
 Gesamtauszahlungen: 80 Millionen Mark
 Im Jahre 1906 wurden 22 1/2 Millionen Mark Versicherungssumme beantragt.

Die Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover übernimmt unter äusserst günstigen Bedingungen die Versicherung von Kapitalien auf den Fall der Erfüllung der allgemeinen Wehrpflicht im Deutschen Reiche. — Militärdienst-Versicherungen — und für den Fall der Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder des vorherigen Ablebens mit Einschluss der Kriegsgefahr — Lebens-Versicherungen. Auch bietet sie vorzügliche Gelegenheit zur Beschaffung von Kapitalien für Töchteraussteuer-, Studienzwecke etc. Alle Ueberschüsse fallen den Versicherten zu.

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend: Direktor a. D. **Rud. Brecht** in Karlsruhe, Bernhardstrasse Nr. 8.

An dem demnächst beginnenden
Tanzkurse
 können noch Damen u. Herren teilnehmen, 18911.10.10
Gehr. Link,
 Tanzlehr-Institut, Gartenstr. 58.

Die besten Kautschukstempel liefert
GUST. HERDLE
 Stempel-Fabrik
 Karlsruhe, I. Ebelstr. 13

Tadelloser Sitz! Prima Qualität!
 sind die Kennzeichen meiner

Herrren-Anzüge
 und 18936.5.4
Herrren-Überzieher.
 Für jede Figur passend vorrätig.

Letzte Neuheiten
 für Herbst und Winter
 in größter Auswahl
konkurrenzlos billig
 bei **J. Schneyer**
 Werderplatz, Ecke Marienstr.
 Rabattmarken

Malzena
 bestes Milchvieh-
 futter, billigt
 bei **Karl Baumann**
 Karlsruhe
 Lademeistr. 20.

Grosse Freude
 herrscht stets bei Kindern, wenn ihnen Badwert angeboten wird. Nichts ist leichter als stets Stücken zu haben; das Baden ist kein Kunststück mehr, wenn Dr. Oetkers Badpulver angewandt wird. Den heranwachsenden Töchtern bereitet das Backen viel Vergnügen, denn nach Dr. Oetkers Rezepten gelingt jedes Gebäck. Man halte sie hierzu an. (Sie werden selbständig). Dr. Oetkers Rezepte haben sich in jahrelangem Gebrauch bewährt. Wer nach ihnen arbeitet, folgt nur den Geboten der Sparsamkeit und der Gesundheit. Man verlange stets ausdrücklich das echte Dr. Oetkers Badpulver, da öfter minderwertige Nachahmungen angeboten werden. Man wird nicht enttäuscht, wenn man nach wie vor backt.

mit **Dr. Oetkers Backpulver**

Kaufhaus Badenia Karlsruhe
 Fernsprecher 2418. **Göthestr. 23** Fernsprecher 2418.
 Zur Eröffnung der Wintersaison
Kinder- u. Damenhüte
 in einfacher bis zur elegantesten Ausführung.
Damenblusen
Kinderkleidchen, Schürzen
Strümpfe, Socken
Hemden, Hosen, Jacken
Mützen, Handschuhe, Gürtel

Alles in grösster Auswahl zu ansergewöhnlich billigen Preisen.

Ganz besonders billig
 ein Posten eleganter gerahmter Bilder, Küchenrahmen in Buche u. Eiche, Plättbretter, Bügeleisen, Marktkörbe, Buttermaschinen, Putzschränke, Kaffeemühlen.

Auf Läuferstoffe, Gardinen, Gardinenstangen, Wachstuche, Lampenschirme, Besen und Bürsten
doppelter Rabatt.

Verlangen Sie ein **Rabattbuch** oder den Rabatt in **barem Geld.**
 Modistinnen und Schneiderinnen erhalten **10 Prozent Rabatt.**

Kupferschmiede & Verzinnerei
Fr. Emig, H. Bocks Nachf., Bahnhofstr. 12.
 Anfertigung aller Kupferschmiedearbeiten, Verzinnen von Kochgeschirren aller Art für Hotels u. Private. Reelle Bedienung.

D. Reis,
 Kronenstrasse 37/39.
Komplette Wohnungseinrichtungen
 sowie **Einzelmöbel**
 in jeder Holz- und Stilart,
 von einfachster bis reichster Ausführung.
 Uebernahme jeder Anfertigung nach gegebenen Zeichnungen. 14245.26.8
 Kataloge gerne zu Diensten.

Als Spezialität empfehle bekannt
hochfeine Süssrahm-Tafelbutter.
 Lieferung nach Bedarf jed. Quantum. 9800
Gotthilf Lieb, Wollereiprodukte,
 Karlsruhe, Waldhornstr.

In mehr als **170** Verkaufsniederlagen sind die **berühmten Leonberger Schuhwaren** von **E. Schmalzriedt** erhältlich. Wer Wert auf elegantes u. gutes Schuhwerk zu mässigen Preisen legt, der besuche die Filiale Karlsruhe: Adlerstrasse 40, Inh. Chr. Schneider.

Ein kleines kann mit
Parkett-Rose
 Nass wischbare Bodenwische
 Parkett, Linoleum u. gestrichenen Böden nach Gebrauchsanweisung mühelos Hochglanz ohne Glätte erzielen. Feuchtes Aufwischen möglich ohne Flecken zu hinterlassen, geruchlos.
 Fabrikanten: **Finster & Meissner, München X.**
 Zu haben in den einschlägigen Geschäften. 7898a.19.3

Kohlen
 liefert in allen Sorten prompt und billigt 18360.28.18
M. Ludwig Herzberger,
 Holz- u. Kohlenhandlung
28 Jähringerstrasse 28
 Teleph.-Ruf 510 B. Finkelstein.

Mannheimer Jubiläums-Lose Ziehung 22. und 23. Oktober 1907.
6500 Gewinne mit zusammen 1200000 M.
Hauptgewinn 200000 Mark in Bargeld.
 Lose à 1.-, 11 Lose à 10.-, Porto und Liste 25 Pf extra empfiehlt und versendet **Eberh. Fetzer, Stuttgart.**

Kohlen.
 Wir empfehlen von unseren umfangreichen Lagern zur prompten Lieferung und auf Abschluss:
Ia. Industrie- u. Hausbrandkohlen
 SPEZIALITÄT: 8678a.3.3
 Ia. engl. Anthrazit „G.C.G.“ u. „Sunrise“
Syndikatsfreie Kohlenvereinigung G. m. b. H.
 Hauptkontore und Lager: **MANNHEIM-Industriefabrik** Fernsprecher No. 1777 und 1917.
OFFENBACH a. M. Hofenlager Nordring Fernsprecher No. 396.
 Telegramm-Adresse: „Syndikatsfrei“.

Kennen Sie schon Gentners Veilchen-seitenpulver Goldperle
 „Marko Kaminsger“
 mit den prächtigen Geschenken in jedem Palet?
 Bitte machen Sie eine Probe, Sie werden hochbefriedigt sein!
 In den meisten Geschäften à 15 Pf. zu haben.
 Vorsicht! Man achte auf den gel. gelb. Namen „Goldperle“ und den Kaminsger!
 Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Turbinen für alle Gefälle und Wassermengen.
 Grösste Leistungsfähigkeit.
ESCHER WYSS & Cie., Ravensburg (Württbg.)
 Vorrefer für Baden und Elsass: **Quenzer, Freiburg i. B., Baslerstrasse 32.**
 In den Fabriken der Firma in Zürich und Ravensburg bis jetzt 4100 Turb. für über 1000 000 PS ausgef., also über die Hälfte der bis jetzt in Europa im ganzen im Betrieb befindl. Wass.-Turb. PS.

Butterschmalz, frisch und garantiert rein, in Stück in von 50—100 Pfund offerieren billigt 8927a.6.2
Gehr. Rosenbaum, Memmingen, Allg.
 Sehr gut erh. Minderfettwagen und eben solcher Sportwagen sind zu verkaufen. 138057.2.2
Wilhelmstrasse 36, 3. St.

Prima Tafelobst, winterhart, feinste Reinkultur, je nach Quantum, per Zentner 15—18 M., empfiehl 8917a.14.2
J. Niehammer, Wolfach.

Damen finden Freundl. Aufnahme bei einer Hebamme. Str. Discretion. 8513a. Jean Swart, 4.9
 Coleturhan 121, Amsterdam.

Fahrräder, neu, komplett, 68 M., Laufbäder 3.40 M., Laufstange 2.70 M., Carbidlaternen 2.50 M. Fahrradhandlg. Chr. Knaumann, Durlacherstr. 59. 187910

Stühle neu, dauerhaft, geflochten u. repariert. **Stuhlflechterei Fr. Ernst,** Adlerstrasse 3. 14248

In Karlsruhe zu haben bei:
Carl Götz, Lotterie- und Bankgeschäft,
 E. Wegmann,
 Ludwig Michel.

Schokoladenhaus Fishel, Kaiserstrasse 100 Hüntley und Palmer Bisquit Eis-Waffeln * Karlsbader Oblaten.

Zwangsv. Versteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsbeschlusses auf den Namen des Hotelbesizers Emil Hauser hier eingetragen, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 29. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat - in dessen Diensträumen Adlerstrasse 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe - versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 71, Blatt 20, Lgh.-Nr. 1430. Kriegstrasse 22, Hotel Victoria, 6 a 30 qm, ein fünfstöckiges Wohnhaus, ein einstöckiger Seitenbau und eine einstöckige Speisekammer, amtlich geschätzt zu 240 000 M. Zuhör 13 323 M. 30 1/2

Zusammen 253 323 M. 30 1/2

Der Versteigerungsbeschluss ist am 29. August 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsbeschlusses aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstrasse 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des verzeigten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Ebesheimer.

Haus- u. Manufakturwaren-Lager-Versteigerung.

Zur Konkurs des Kaufmanns J. Kuerbader in Weingarten, Amt Durlach, lasse ich am

Mittwoch den 23. Oktober 1907, nachmittags 4 Uhr, durch das Bürgermeisterei Weingarten, auf dem Rathaus dortselbst öffentlich versteigern:

- 1. Ein hübsches Wohnhaus mit Bad, in dem seit Jahrzehnten ein Manufakturgeschäft betrieben wurde, nebst Garten und dahinter liegendem Weinberg, zusammen 15 a 65 qm, Jöhlingerstrasse Nr. 5 in Weingarten, im Anschlag von M. 12 000.-;
2. ein Manufakturwaren-Lager im Anschlag von M. 8500.-, nebst getrenntem Ausboden. Übernahme einer Hypothek von 2500 M. und Barzahlung von 8000 M. auf das Haus; für das Warenlager Barzahlung oder 3 Monate Ziel gegen Sicherheit.

Näheres beim Unterzeichneten in Durlach.

Der Konkursverwalter: Neukum, Rechtsanwalt.

NB. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Redarzimmer (Baden).

Weinmostversteigerung.



Von dem Ertragnis der herrschaftlichen Weinberge kommen zirka 120 Hektoliter Clevner, Laurent, Rot-Gemisch, Schiller, Weiß-Gemisch, Wehrriesling, Traminer, Weiß-Burgunder, Selterwein und Rammwein

am Donnerstag den 24. Oktober, nachmittags 1 1/2 Uhr,

in der Kelter dahier zur öffentlichen Versteigerung. Die Weine stammen aus den besten Lagen des Hornbergs und ist die Qualität derselben eine ganz vorzügliche; Mohngewicht 82-95 Grad nach Oechsle. Kaufliebhaber sind freundlichst eingeladen.

Freiherlich von Gemmingen-Hornberg'sches Rentamt. Fries.

Versteigerung.

Samstag den 19. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal

Herrenstrasse 16 öffentlich gegen bar versteigert:

Cognac, Vermuth, Schw. Tee, ff. Zigarren in 25, 50 und 100 Stück Packung, Zigaretten, 1 Partie Herren-Schnürstiefel, Damen-Schnür- und Knopfstiefel, Anzugstoffe, schwarz, u. farb. Damenkleiderstoffe und sonst noch vieles, wozu Liebhaber freundl. einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator, Herrenstrasse 16.

Gesucht.

Junge Frau sucht ein gangbares Geschäft zu übernehmen, gleichviel welcher Branche, Kautions nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 8922a an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Gin guterhaltener

gebr. Landauer wird zu kaufen gesucht. Gefl. Expedition der 'Badischen Presse'.

Haus-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben wird der Erbschaftsbesitzer wegen des zum Nachlass des Brunnenschmieds Jakob Wölling von hier gehörige, an der Rheinstraße hier unter Nr. 82 belegene, unten beschriebene Grundstück am

am Dienstag den 22. Oktober 1907, nachmittags 4 Uhr, im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats, Kaiserstrasse Nr. 151 II hier, selbst auch die Steigerungsbedingung eingesehen werden können, öffentlich versteigert.

Das Anwesen besteht aus einem 1 1/2stöckigen Wohnhaus, mit Einfahrt und 3 Wohnungen, einem Seitenbau mit einer Wohnung nebst Keller, Waschküche, Werkstatt, Kente und Schweinehällen, großem Garten mit Obstbäumen.

Näheren Inhalt 8 a 44 qm. Die amtliche Schätzung beträgt 14 000 M.

Karlsruhe, 8. Oktober 1907. Großh. Notariat VII. 15244 Schütterer.

Futterlieferung.

Die Lieferung von 80 Str. Gelbriesen (Möhren), 60 Str. Zuderrüben (jogend. Rüben), 60 Str. Runkelrüben, 50 Str. Kartoffeln, 15 Str. Roggenstroh (Sonderstroh) 20 Str. Stroh, soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift 'Futterlieferung' versehen, unter Anschlag von 23. Oktober 8. 38. vormittags 9 Uhr, auf unserm Bureau, Ertlingerstrasse 6, einzureichen, wofür auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, 17. Oktober 1907. Städt. Gartenverwaltung.

Kartoffellieferung.

Am Donnerstag den 24. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr, wird die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die Zeit vom 1. November 1907 bis 31. Oktober 1908 vergeben. Angebote (auf 50 Kilogramm laufend) sind schriftlich, postmäßig verschlossen, versiegelt und mit der Aufschrift: 'Angebot auf Kartoffellieferung' versehen bis zu diesem Zeitpunkt bei unterzeichnetem Verwaltungsbüro einzureichen, wofür die bei der Lieferung zu Grunde liegenden Bedingungen zur Einsichtnahme aufliegen.

Am gleichen Tage, 4 Uhr nachmittags, wird das Ergebnis der Ausschreibung und Anzeigen der gleiche Zeit meistbietend versteigert. Bruchsal, den 16. Oktober 1907. Röhrenverwaltung, Dragoner-Regts. Nr. 21.

Bergebung.

Für die Zeit vom 1. November 1907 bis 31. Oktober 1908 werden die Ausschreibungsbedingungen neu vergeben und zwar:

- a) Kaffee, Kaffeewürze, b) Kolonialwaren, c) Kartoffeln, d) Gemüse, e) Milch, Käse, Eier usw., f) Brötchen, g) Süßwaren.

Bedingungen sind vorher bei der Ausschreibung auf dem Abteilungs-Geschäftszimmer einzusehen. Versiegelte Angebote mit Proben sind bis 21. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr einzureichen. Bewerber, denen bis 25. Oktober 1907 kein Bescheid ausgeht, sind nicht berücksichtigt worden. 8937a

Röhrenverwaltung 1. Abteil. Feldartillerie-Regts. 51 Straßburg i. E.

Pianos vermietet.

H. Maurer, Gr. Hofl. Friedrichsplatz 5.

Lesen! Schlechte Zeit! Lesen! Geld wird bald abgeschafft, wird alle Tage weniger und will überall nicht mehr reichen.

Darum muß man sparen, wo man kann, und weil man für 50 Pfennige keine Schuhwaren bekommt, muß man solche kaufen, wenn man mehr hat, denn mit bar Geld spart man am meisten. Von jetzt ab bis Weihnachten in allen Herrenstiefel, Vorkalbleder M. 9.75, in Wiedleder 7.-, 8.-, 9.- M., für Knaben (36-39) Vorkalbleder M. 8.-, Wiedleder M. 6.-, Damen, Vorkalbleder M. 8.75, in Wiedleder M. 6.75, Kinder billig. Alles bereits zum Fabrikpreis. 25 Pfg. sind an allen Stiefeln nachgelassen, um zu mir und wieder nach Hause fahren zu können. Herren-Sohlen und -Flecken M. 2.85, genäht M. 3.-, für Knaben M. 2.50, Damen-Sohlen und -Flecken M. 2.-, genäht M. 2.10. Kinder je nach Größe. Alles in besser u. schmecker Bedienung, wie nirgends anderswo. Nur beim einzigen, hierigen, besten und billigsten Schuh-Bruder (Grüner) Kirchgstr. 10 (nahe Kaiserstr.)

Hohenlohesches Reismehl

als Zusatz zur Kindermilch hervorragend bewährt. Bei Magen- und Darmerkrankungen der Säuglinge mit grossem Erfolge ärztlich verordnet. Stets vorrätig in bester Qualität bei: J. Lösch, Herrenstrasse 35.

Süßsen Apfelwein

in hochfeiner Qualität liefert in Leisfässern zu 24 Pfg. per Liter, von 100 Liter ab in Eigentumsfässern 22 Pfg. per Liter; Fässer werden abgeholt, durch eigenen Koffer in Ordnung gebracht und franco zugeführt.

B. Finkelstein, Apfelweinkelterei, Rintheimerstr. 10. Telefon 510.

Jalousien u. Rolladen

fabriziert in anerkannt solider Ausführung. Reparaturen prompt und billig. Chr. Zimmerle, Gerwigstraße 36. Telefon 350.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln

wird angenommen. B3880C Bernhardtstr. 7, V. 118.

Cretonne, Renforce, gerauhte Croise

einen Posten Gerstenkorn für Handtücher empfehle zu billigsten Preisen. Adolf Honsel, Waldstrasse 20, 1 Treppe.

Alle Reparaturen an Fahrrädern

reinen, Einsehen von Freilaufnaben, vernichten u. emillieren in eigener Werkstatt prompt und sachgemäß. 13264.12.7. Ersatz- und Zubehörteile billig. Karl Jungk, Zirkel 3.

Miet-Pianos

empfiehlt 10152* Ludwig Schweisgut, Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Junger Geldhändler sucht sofort

anzunehmen. Off. u. Nr. B38252 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Warengeschäfte

und 1 Damenkonfektionsgeschäft billig zu verkaufen. 8169a.3.3 Bülbingen, 17. Sept. 1907. Rieger. Auktionsversteiger.

BERLINER LOSE à 1 Mk.

Ziehungsanweisung am 5. Dezember u. folg. Tage. 16991 Gewinne im Gesamtwert von 300 000 Mark Hauptgewinne à 60 000, 40 000, 25 000 usw. sind in allen Lotteriegeschäften und den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben. A. Molling, Berlin, Voßstr. 17. 8947a.22.1

Einigen jungen, gebildeten Fräulein ist unter sehr günstigen Bedingungen Gelegenheit geboten, in einem feinen Pensionate Londons Englisch zu lernen. Nähere Auskunft erteilt die Verwalterin Miss Le Boutillier 171 Clapham Road London und Fräulein Vollmer, Gernersheim (Wfala). 8864a.3.3

Stoffwäscherei

prima Qualität, empfiehlt billigst Karl Baumann, Karlsruhe, Stadtmühlstr. 20.

Patent. Jung. ehrl. Kaufmann

mit etwas Kapitaleinlage zur Ausübung eines mit 100% rentierenden Maschinen-Geschäfts gesucht. Offerten unter Nr. 8961a an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Kretschmer, junger Kaufmann

möchte sich mit 4-6000 M. gegen Sicherheit an einem rentablen Geschäft sofort tätig beteiligen. Offerten unter Nr. 8872a an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten. 22

Zu verkaufen: Wegen Wegzug habe in Emmendingen, H. Amis u. Fabrik, ein herrl. geleg. Einfamilienhäuschen m. 5 Zim., Bad, Küche, gr. Keller, 1 gr. Diensthause m. Garten, Waschk., Geflügel, u. Hof, 1 Morgen Obst u. Gemüse, sehr billig zu ver. Restl. erhält. sehr durch d. Immobiliengeschäft von Ad. König in Freiburg i. Bragg. Waslerstr. 21. 8751a

Restkaufschilling

6-8000 M. mit kleinem Nachschuß und guter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 12856 an die Exp. der 'Bad. Presse' erb.

Gutgehende Schreinerei

ohne Maschinenbetrieb, Spezialfach, mit feiner, feiner Kundschaft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offert. unter Nr. B38273 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten. Engen in Baden. Süßchen, grohen, zum Geleise-Anschluß geeigneten

Bauplatz für Fabrikantlage

gibt sehr billig ab: 4505a.20.11 Die Stadtverwaltung. 11 jährl. dunkelbrauner Wallach, 1,70 m hoch, völlig geländebefähig und truppenformig, für jeden Dienst geeignet, ist wegen Dienstunstreits zu verkaufen. Preis 700 M. 15431.3.2 Näheres zu erfragen beim Futtermeister der 1. Kavallerie Feld-Art. Regt. Nr. 14.

Gutes, jugendliches Pferd

(Schwerer Schlag), hellbrauner Wallach, 5jährig, ein u. zweispännig gefahren, unter jeder Garantie zu verkaufen. 8946a.2.1

Die W. Weigert, Sulzfeld (Baden).

Ziegel- u. Anstleerwerte Billigheim

G. m. b. H. haben zwei junge kräftige Pferde, weil überzählig, abzugeben. 8944a.3.1

Belle, engl. Schlafzimmers-Einrichtung

2 Betten mit Valentinstoff, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtisch mit Spiegel, geschliff. Glas, 1 Uhr, Schrank, 2 Stühle, 1 Handtuchhalter, für nur 350 M. zu verkaufen. B38836 Douglasstr. 30, part.

Brillantring

im höchsten Reizhaus zu Straßburg mit 100 Mark belien. billig zu verkaufen. Off. u. F. St. 4333 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Reichsadressbuch

Jahrgang 1907, fast wie neu, billig abzugeben. Gefl. Anfragen unter Nr. 15430 an die Exp. der 'Bad. Presse' erb.

Federbetten, Hochhaarmatratzen

komplette Betten u. sonstiges werden angekauft u. nach gründl. Umarbeiten wieder verkauft. B38821.2.1 Dampf-Webstühle, 2 u. 3 Bettengeschäft Sebastian Münch, Lagerstr. 33, Seitenbau, part.

Damenkleider, Jaded, Mantel

Stufen, Morgensieder, einfache u. elegante, verschied. Größe, zu verkaufen. Auch eine Anzahl Federbetten u. Bettfedern. Teilzahlung evtl. gestattet. An- u. Verkaufsgesch. Lessingstr. 33, Etb. part. B3821.2.1

Damenkleider u. Jadedte

(für mittlere Figur passend) sind billig zu verkaufen. B38206

2 dunkle Weberzieher

(wie neu) äußerst billig abzugeben. B3794.2.1 Anzueh. Herrenstr. 22, 1 Tr. I.

Einige kleinere Waschzuber

billig zu verkaufen. B38266

Hund

ein großer, starker, als Hof- oder Jagdhund geeignet, wird billig abgegeben. B37207 Schützenstr. 20, 2. Et.

Portierier

5 Monate alt, wegen Abreise billig zu verkaufen u. 15603.2.1

Taffet „Herkules“

der stärkste, solideste, schönste und billigste, reinseidene Futter-Taffet
Carl Büchle
 Inh.: A. Schuhmacher
 Kaiserstr. 149. — Tel. 1931.
 echt Lyoner Fabrikat in allen Farben vorrätig bei

Weisse Pelzsachen
 reinigt
Adolf Lindenlaub,
 Kürschner, 15634.3.1
 Kaiserstrasse 191.

Karlsruher F.-L. Allemania.

 Vereinslokal: „Zu d. 3 Königen“.
 Vereinsab. Mittw., Samst., Son.
 Samstag:
 Gemütliches Beisammensein im Lokal.

Jüngerer Buchhändler,
 mit dem Verlagsgeschäft und der Expedition gründlich vertraut, der flotte Handhabe des Federwerks, der Neugierde nach dem Verlagsanhang mit Drucker in süddeutscher Großstadt, Bewerbungen erbeten unter Nr. 15507 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Reisender
 für Kolonialwarenbranche ein gross für Baden, das anliegende Gebiet Württembergs und einen Teil Hessens

Reelles Heirats-Angebot!
 Geschäftsmann, Anfang 30 er, katholisch, Witwer ohne Kinder, elegante Erscheinung (schwarz), solid, aus guter bad. Familie, 50000 Mark Vermögen, daraus ein jährliches Einkommen von 3500 Mk., wünscht mit Fräulein oder Witwe (auch vom Lande mit Vermögen, welches sicher glückliches Heim zu gründen, in Verbindung zu treten. Auch Einbeirat in ein mittleres Hotel, Geschäft oder größeres Geschäft. Strenge Verschwiegenheit zugesichert. Anonym zwecklos. B37495.3.3
 Ernstgemeinte Offerten mit Photographie und Angabe des Vermögens und sonstiger Verhältnisse unter H. N. 12873, postl. Karlsruhe.

gesucht. 8788a.3.3
 Nur solche Bewerber, die in der Branche ausgemacht sind und auf Kolonialwaren oder Kaffe mit nachweisbar befähigtem Erfolg gearbeitet haben, werden berücksichtigt. Jüngere Kräfte sowie Badener bevorzugt. Festes Gehalt und Reisekosten. Offerten unter S. G. 221 an **Dauho & Co., Strassburg i. E.**

Gelegenheitskauf!
Real-Gastwirtschaft
 mit Bier-Depot, zw. Bruchsal und Heilbronn, sofort zu verkaufen. Evtl. in Wirtschaft allein an tücht. Geschäftsmann (womöglich Wegger) zu verhandeln. Offert. unter Nr. B37988 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
 per sofort ein in Stenographie u. Schreibmaschine erfahrener **Registralurbeamter.**
 Bei zufriedenstellenden Leistungen ist die Stellung dauernd. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind unter evtl. Beifügung einer Photographie zu richten an 8958a.2.1
Weidende Eisenbahn-Gesellschaft, Bauabteilung Sigmaringen, (Hohenpollern).
 Für mein Weid-, Getreide- und Futtermittelgeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen mit der Branche bekannten **Registralurbeamter.**

Wirtsleute
 gesucht 3.3
 für große Fabrikantente mit öffentlicher Wirtschaft in Mannheim. Angebote unter Nr. 8904a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Agentur
 von einer renom. erstklass. u. eingeführten **Weinässig-Fabrik**
 für hiesigen Platz gegen hohe Provision zu vergeben. Offerten von Herren, die in enger Verbindung mit den in Betracht kommenden Geschäften stehen, unter F. N. C. 593 an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** erbeten. 8951a.2.1
Wer Stellung sucht
 verlange die „Deutsche Danksagen“! Sglingen 76. 7859a.3.7

Haasenstein & Vogler A.G.
 Karlsruhe, Kaiserstr. 130, 1
 Älteste Annoncen-Expedition

Adressenschreiberin
 gesucht.
 Angebote unter Nr. 15633 befördert die Expedition der „Bad. Presse“.

Hohe Rente.
 Kapitalisten, welche sich für eine sehr günstige, hochsolide, langjährig gutrentierende Anlage interessieren, die von erfräßigem Bankinstitut bestens empfohlen wird, zur Zeit **besondere Chancen**
 bietet und von Vorkontrollen unabhängig ist, erhalten von hochangesehener Seite Aufschluss unter M. T. 2430 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 8903a.3.3

Ein anständig. Mädchen,
 das Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute, dauernde Stellung. 15605.2.2
 Näheres Kaiserstr. 42, Restaurant „Caféant“.

Erfahrener Bandsänger
 von Hartholzhochschule per sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften befördert unter M. 3505 **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 15523.2.2

Ein anständig. Mädchen,
 das Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute, dauernde Stellung. 15605.2.2
 Näheres Kaiserstr. 42, Restaurant „Caféant“.

Stellen finden Verkäuferin,
 welche in der Konfektionsbranche flüssig eingearbeitet ist, kann sofort eintreten. 15623
Goldrogerie Carl Roth.

Mädchen,
 erfahren in Küche sowohl wie Hausarbeit (Kochkenntnisse nicht erforderlich), zum 1. November gesucht für kinderlosen Haushalt. Lohn 25 Mk. per Monat. Brieflich anfragen bei **F. Panizza, Villa Castello, Auerbach in Hessen.** 8963a.3.3
Tüchtig. Mädchen,
 das etwas Lohn kann, auf sofort od. 1. November gesucht. 87947.3.3
Bochstraße 30, 2 Treppen.
Unabhängige Frau od. Mädchen
 für ganz, zum Geschäftsbetrieb, kann sofort oder 1. November eintreten. Leisingstr. 19, II. B38027.3.3

Fakturisten,
 welchem an einer dauernden Stellung, die sich zur Lebensstellung ausbauen lässt, gelegen ist.
Bedingung: Gute Kenntnisse der englischen und französischen Sprache, leichte Auffassungsgabe, sicherer und fleissiger Arbeiter.
 Ferner eine gewandte **Stenotypistin**
 die flott nach Diktat schreibt und in allgemeinen Kontorarbeiten bewandert ist. Offerten werden erbeten unter Beifügung des Lebenslaufes, Photographie, Zeugnisabschriften u. Referenzen an **Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans u. Thomas Haller, A.-G., Schramberg.**

Zeitungsträgerin,
 durchaus ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung gesucht **Expedition der „Bad. Presse“.**

Maschinenchloffer,
 tüchtiger, zuverlässiger, wird von einer größeren Fabrik am hiesigen Plage per sofort gesucht. Der Lohn ist dauernd und selbstständig. Offerten mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüche unter Nr. 8906a a. d. Exped. d. „Bad. Presse“ erb.

Tüchtiger Maschinenchloffer
 für ein größeres Elektricitätswerk zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 8776a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2
Tüchtiger Bauhloffer
 dauernde Beschäftigung. B38267
Eisenweinst. 8 od. Adlerstr. 24.

10-12 Erdarbeiter
 werden gesucht. 15644
Kanalisation Dürmersheim.
Zuverlässiger Stallburische
 (gehobener Kavallerist od. Artillerist) auf 1. November gesucht.
Anversitäts-Rechtinstitut
 8892a Heidelberg. 2.2
Kinderfräulein.
 Suche zur Überwachung der Schulaufgaben meines 12jährig. Mädchens per 1. November, evtl. später, geb. Fräulein, das etwas Französisch versteht, möglichst musikalisch ist, auch im Nähen bewandert. 8965a
 Gesf. Off. m. Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.
Frau R. Brand, Weisbaden, Schlichterstraße 11.

Stellen suchen Vertrauensposten.
 Zuverläss. ig. Mann von 26 J. sucht Vertrauensposten als Einzelhändler u. bei Bank oder größerer Firma. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Kautionskauf gestellt werden. Gesf. Offerten unter Nr. B38292 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.1
Jüngerer tüchtiger Eisenhändler sucht Stelle
 der 1. Novbr. oder Debr. auf Lager u. Comptoir. Off. unter Nr. B38308 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Herr
 mit guter Schulbildung sucht bei beschr. Gehaltsanspruch Beschäftigung. Gesf. Anerbiet. u. Nr. B37897 an d. Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2
Fräulein
 sucht sof. Stellung als Verkäuferin in Lebensmittelbranche, hier oder auswärts. Offert. unter Nr. B38309 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Besseres Mädchen,
 welches schon gedient hat, fleißig und tüchtig ist, sucht Stellung als Zimmermädchen oder zu kleiner, feiner Familie als Mädchen allein. Offerten unter Nr. B38291 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Zu vermieten:
Spezialgeschäft in Zigarren, Zigaretten und Tabaken
 am Marktplatz in oberbädischem Umkreis mit Wohnung auf sofort zu vermieten. Einziges am Plage. Wo? sagt unter Nr. 8962a die Expedition der „Bad. Presse“. 3.1
10.7 Rudolfstr. 5 14514
große Weinkeller und Magazinaräume
 Näh. Durlacherstr. 1, i. Nebellab.

Ein anständig. Mädchen,
 das Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute, dauernde Stellung. 15605.2.2
 Näheres Kaiserstr. 42, Restaurant „Caféant“.

Besseres Mädchen,
 welches schon gedient hat, fleißig und tüchtig ist, sucht Stellung als Zimmermädchen oder zu kleiner, feiner Familie als Mädchen allein. Offerten unter Nr. B38291 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Zu vermieten:
Spezialgeschäft in Zigarren, Zigaretten und Tabaken
 am Marktplatz in oberbädischem Umkreis mit Wohnung auf sofort zu vermieten. Einziges am Plage. Wo? sagt unter Nr. 8962a die Expedition der „Bad. Presse“. 3.1
10.7 Rudolfstr. 5 14514
große Weinkeller und Magazinaräume
 Näh. Durlacherstr. 1, i. Nebellab.

Ein anständig. Mädchen,
 das Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute, dauernde Stellung. 15605.2.2
 Näheres Kaiserstr. 42, Restaurant „Caféant“.

Herrschaftswohnung.
 Stephanienstraße 67 im 2. Stod, nächst dem Kaiserplatz, ist eine frisch hergerichtete schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Kurvenstraße 3, 3. Stod. B38255

Zu vermieten:
Hardtstr. 2a ein Laden mit Zweizimmerwohnung, Küche u. Maniarbe, sowie eine Maniarbenwohnung per sofort oder später.
Hardtstr. 2 eine Wohnung im 2. Stod von 2 Zimmern, Küche und Maniarbe, sowie eine Maniarbenwohnung von 2 Zimmern u. Küche per sofort oder später.
Rheinstr. 14: 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Maniarbe, eine per sofort zwei der sofort oder später, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Maniarbe per sofort.
Lindenplatz 2: 1 Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort oder später.
 Näheres im Kontor der **Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherl. von Seldeneckische Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.** 10857*

Wohnung zu vermieten.
 wohnend für Bahn- u. Postbeamten oder Reisenden, habe ich ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Et., alles ganz neu hergerichtet, Küche, Keller, Mani., u. sonst. Zubehör, per sofort zu vermieten. Zu erfrag. **Steinstr. 6,** im Laden. B38271

4 Zimmer-Wohnung,
 geräumig, mit Bad, Veranda, sowie sonstigem Zubehör in gutem Hause auf sofort oder später zu vermieten. Näh. **Angustastr. 11, 1. Et.** B38285

Bochstraße 40,
 1. Stod, ist verziehungshalber eine schöne B35940.15.9
3 Zimmer-Wohnung
 m. reichl. Zubehör, Badzimmer u. Mani. sofort od. später zu vermieten. Näh. **dal. od. Linsenstr. 22, 1. Et.**

Große 3 Zimmerwohnung,
 neuzeitlich eingerichtet, auf sofort od. 1. November in **Gewigstraße 36** zu vermieten. Näheres **Marienstraße 63, Durlach.** 14778*

Edl. Wohnung, zwei Zimmer,
 Küche, Keller, weg. Wegzug auf 1 Nov. **Stephanienstr. 67, Hts. 1. Et.,** zu vermieten. B38256.3.1
 Näheres **Kurvenstraße 3, 3. Stod.**
 Sofort od. später schöne Wohnung, 1 Zimmer, Küche, großer Vorrat und Keller für 12 Mk. monatlich zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmstraße 14, Wirtschaft** B38257.2.1

Wohnung
 von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 14172*
 Näh. im Laden. **Kaiserstr. 121.**
Gartenstr. 10, im Seitend., parll. ist eine 2 Zimmerwohnung per sofort od. spät. zu vermieten. B38258.3.2
 Näh. bei **S. Birtz** im Seitenbau.
Gottesdauersstr. 25, 3. Et., ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör wegen Verziehung auf 1. Nov. oder später zu vermieten. B38049.3.2

Humboldtstraße 18 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche per sofort od. spät. zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Worms, Herrenstraße 13.** 12654*

Kriegstraße 6, 3. und 4. Stod,
 ohne vis-à-vis, sehr schöne geräumige 6 Zimmerwohnungen, auch für Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres im Hause selbst und **Kaiser-Allee 15, Kontor.** 12878*

Roonstr. 25, 1. und 2. Stod ist je eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit reichl. Zubehör, Garten auf sofort oder später preiswert zu vermieten. Näh. **Ettlingerstraße 3, 1.** 15482.3.3

Sophienstr. 39, Vorderb., ist eine Maniarbenwohnung von 3 Zimmern, Küche, an ruh. Seite billig zu vermieten. Näheres **Seitenbau II.** B37911.5.3

Viktoriastr. 21 ist eine Wohnung im 4. Stod von 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf sof. od. spät. zu verm. Näheres im 3. Stod. B37668

Hortstraße Nr. 5 ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. St. B38063.2.2
Mühlburg, Rheinstr. 17, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden. B37907.3.3

Bochstraße 37, 4. Stod, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis mit Kaffe 15 Mark per Monat. B3817.2.1

Herrenstr. 42, Eingang Blumenstr., 1 Treppe, ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. B38162.2.2

Kaiserstraße 19 ist ein geräumlich, gut heizbares Zimmer mit od. ohne Pension sof. zu vermieten. B38019
 Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Kaiserstr. 37, 4. Stod, ist ein helles unmobiliertes Zimmer sofort zu vermieten. B37628

Kranprechstraße 30, 2 Treppen, ist ein großes, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang sof. od. später billig zu vermieten. B38318

Kronenstr. 27, 3. Et., vis-à-vis Hotel „Geist“, ist ein gut möbl. Zimmer (ev. mit 2 bez. Betten) preiswert zu vermieten. B38122

Rahnerstraße 7, II, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an Herrn oder Frä. billig zu vermieten. B38314

Leopoldstr. 31 parterre, auch näheres 1 Treppe hoch zu erfragen, ist ein hübsches Schlaf- und Wohnzimmer an ruhigen ruhigen Herrn zu vermieten. B38269

Leopoldstr. 33, 3. Et., ist ein gut möbl. heizbares Maniarbenzimmer sofort oder 1. Nov. zu vermieten. B38265

Marienstraße 25, 2. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separ. Eingang zu vermieten. B37882.2.2

Herrenstraße 4, 4. Stod, ist ein einfaches, möbliertes Zimmer zu vermieten. B38284

Marienstraße 16 gut möbl. Parterrezimmer ohne vis-à-vis sofort oder später an soliden Herrn oder Fräul. billig zu verm. B38283.2.1

Schiffelstraße 22, 2. Et., ist ein helles, gut möbl. Zimmer mit 2 Betten mit Pension preiswert zu vermieten. B38333.2.1

Schägenstr. 55, Seitenbau 2. St., ist ein freundl. möbl. Zimmer sof. billig zu vermieten. B38254

Sophienstraße 80, 2 Trepp. hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension logisch billig zu vermieten. B38315.2.1

Weissenstr. 27 ist im 3. Stod ein unmobiliertes, geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. B38303
 Zu erfragen daselbst.
Waldstraße 24, Hts. 1. Tr., ist ein freundl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang sof. od. 1. Nov. zu vermieten. B38385

Werderstraße 13, 3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B37902.2.2

Werderstraße 24 (zwischen Ettlinger- und Wilhelmstraße) ist ein hübsches, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. B38325.2.1

Wieslandstraße 32 ist ein möbl. Maniarbenzimmer mit 2 Betten zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod. B38318

Firtel 12, 1. Stod, sofort ein groß. unmobl. heizb. Zimmer mit eigenem Eingang zu vermieten. B37856.5.2

Jsr. Pension
 erhalten 2 Lehrlinge bei guter Familie. Gesf. Offerten unter Nr. B37933 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 2.2

Miet-Gesuche
Wohnung
 von 10 bis 12 Zimmern in einer oder zwei Etagen per 1. April zu mieten gesucht.
 Offerten mit Preisangabe unter Nr. B38310 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnung
 von 4 bis 5 Zimmern, Nähe des Bahnhofes, zu mieten gesucht.
 Off. m. Preisang. u. Nr. B38311 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Herr sucht in der Nähe des Hauptbahnhofes 2 möblierte ungenierte Zimmer zu mieten. Parterre und 1. Stod bevorzugt. Gesf. Offerten unter B38129 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gut möbliert. Zimmer
 bei alleinstehender Dame per sofort gesucht. Offerten unter Nr. B38305 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gut möbl. Zimmer
 per sofort gesucht.
 Offerten unter Nr. B38302 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Schüler
 sucht sof. unmobl. Zimmer (weun auch Maniarbe) zwischen Mühlburger- und Hortstraße. Offerten, nur mit Preis, unter Nr. B38343 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Max Emanuel

Kaiserstr. 82 **Neu eröffnet!** am Marktplatz.



Spezialität:
**Passende Grössen für
unnormale Figuren.**

Paletots
Anzüge 15613
Hosen
Wester.

für schlanke, kurz untersetzte und sehr korpulente Herren.

Auswahl unter mehr als 1000 Piecen.

Prinzip: Verkauf **erstklassiger**
Fabrikate zu sehr billigen festen Preisen.

Die neuesten Schlager in **Edison-Walzen.**

Stück **1⁰⁰** Mk.

Doppelseitig bespielte Schallplatten

25 cm **1⁹⁵** 2.95, 5.—

Neueste Schlager, wie: Walzertraum, Das muss man sehn, etc.

Phonographen von Mk. 3.75 an, 15582

Plattenapparate mit Tonarm von Mk. 17.50 an.

Geschw. Knopf.

Frisch eingetroffen: 15637.2.1

Prima Sauertraut per Pfd. 10 S
Prima geräucherter Speck per 1/4 Pfd. 30 S, 1/2 Pfd. 55 S

Prima norddeutsche Wurstwaren
als Spezialität Hildesheimer Wurst u. bayer. Bierwurst
per 1/4 Pfund 45 S, 1/2 Pfd. 85 S

Salzheringe, Bismarckheringe, Kollmöpfe.

Emil Scherer, Karlsruhe,
Göthestraße 1, Ecke Scheffelstraße.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Winter- Schuhwaren

in
Filz und Leder, warm gefüttert,
in grösster Auswahl
und allen Preislagen. 15173.2.2

Loew-Hoelzle

Schuhwarenhaus
Kaiserstrasse 187. Telefon 1785.

Für die feine Küche
verwendet man:



„MONOPOL“ Backpulver
„ Puddingpulver
„ Vanillin-Zucker

Etwas Besseres gibt es nicht!
Ein Versuch überzeugt!
Rezepte gratis! Fabr.
H. Steeb, Würzburg,
Kgl. Bayer. Hoflieferant.
En gros durch **Adolf
Speck**, Badische Dampf-
zuckerwaren- und Dragee-
Fabrik, **Camill Weiss**,
Dampfzuckerwaren-Fabrik,
Karlsruhe — **Louis
Sautter**, Zuckerwaren-
fabrik, **Heidelberg**.

Cervelatwurst u. Salami
Pfd. 1.20, bei 5 Pfd. à 1.10

Mettwurst, harte,
zum Kochen und Rohessen
Pfd. 85 S, bei 5 Pfd. à 75 S

Schweinefomalt, deutsch
Pfd. 68 S, bei 5 Pfd. à 65 S

Schweinefomalt, amerik.
Pfd. 60 S, bei 5 Pfd. à 58 S

empfehlen 15010*

Fr. W. Hauser Wwe. Nachf.

Erbsprinzstrasse 21.

Stuttgarter Wurstwaren

empfehlen 8950a

Carl Beyer,
Wurstfabrik, Stuttgart,
Königl. u. Herzogl. Hoflieferant.
Größtes Verbandshaus.

Hochfeine Schinken.

Nur erste Qualitätswaren.
Man verlange Preisliste

Gold-Therrenubr

mit Sprungedel billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B38253 an die
Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Negerwolle ist die beste Strickwolle.

Engros-Niederlage für Deutschland bei 8772a*
S. Rubin & Frère in Strassburg i. Els.

Diwan. Wein- und Mostfässer,

Neuer, hochf. Kamelstischdiwan,
gut gearbeitet, billig zu verkaufen.
Bühlburg, Rheinl. 880, 3. Et. lfs.

2 neue, noch nicht geb. Seegras-
matrasen sind billig zu verkaufen. 2.1

B38252 Zeiterheimer Allee 4, Stb. 1. Et.

Einige best. Arbeiter erhalten
guten Mittag- u. Abendtisch.
B38281 Freundstr. 4, 4. Stod.

1857 50 1907

Versuchen Sie gefl. 4610a.15.11

Schuster's Jubiläums-Kaffee

Hervorragende Qualitäten.
Erprobte bewährte Mischungen.

Käuflich zu 65, 70, 75, 80, 85, 90
und 95 Pfg. das 1/2 Pfund.

Kaffee-Gross-Rösterei M. Schuster, Bonn.
Vertreter: N. Sinsheimer, Karlsruhe, Bahnhofstr. 4.
Telephon 2261.

Kaffee vom Importhafen

ohne Zwischenhandel!

Unter sehr vorteilhaften Bedingungen liefert leistungsfähige Kaffee-
Großhandlung und Rösterei, Sie bedeutender Seehafen, Kaffees an
Damen und Herren, in jeder Stadt und auf dem Lande, die geneigt
sind, den Verkauf für eigene Rechnung oder gegen hohe Provision zu über-
nehmen, Jrgend welche Wünsche bezüglich Verpackung werden gern berücksichtigt.
Offerten mit Angabe von Referenzen unter Nr. 8835a an die
Expedition der „Bad. Presse“. 6.4

Abbruch-Materialien.

Eine große Partie Schiefer, 150 cbm Bauholz in allen
Dimensionen, 2000 qm Schalldielen, steinerne Fenster-
gewänder, viele eichene Fenster, 20 eiserne Fenster,
eiserne Türen, schöne Treppe, mehrere Tore, viele 1000 Ztr.
Mauersteine, sowie Haussteine u. Maschinen-Quader etc.
sind billig abzugeben. 15496.5.4

A. Notheis, Philippstraße 19, II, Telephon 2435.
Abbruchstelle, Karlstraße 59.

Die Weingroßhandlung
F. Bausback,
Amalienstraße 53,
Telephon 1468,
liefert wohlschmeckende,
gesundheitsfördernde,
reine
Tischweine
zu mäßigen Preisen.
Verlangen Sie bitte Gratis-
5.1 Proben. 15534

Im Detailgeschäft werden
zur Zeit offen abgegeben:
1904er Kaiserstähler
zu 70 Pfg. per Liter
1905er Wachenheimer
zu 80 Pfg. per Liter
1905er Rotwein
zu 70 Pfg. per Liter.

Zu verkaufen

ca. 20 Ztr. Tafel-Obst
hochfeines, 8874a.5.3
in verschiedenen Sorten zum Tages-
preis bei 8953a.2.1

Aug. Barth, Neckarelz.

Prima Mostkäpfel

offert zu den billigsten
Tagespreisen. 8874a.5.3

Mathias Wallenborn,
Große Ringgasse 48,
Strassburg i. Els.